

INHALT

Vorwort	VII
EINLEITUNG. <i>Von Kaspar Howald</i>	IX
I. FRANCISCUS SANCHEZ: LEBEN UND WERK	XII
A. Sanchez' Leben	XII
B. Sanchez' philosophische Schriften	XXI
II. DIE SCHRIFT ›QUOD NIHIL SCITUR‹	XXXIX
A. Form, Bereich und Funktion von Sanchez' Zweifel	XL
1. Die Form des Zweifels: Sanchez als undogmatischer Skeptiker	XL
2. Der Bereich des Zweifels: Das wissenschaftliche Wissen	XLIX
3. Die Funktion des Zweifels: Methodischer oder skeptischer Zweifel?	LVII
B. Der historische Hintergrund von QNS	LXXII
1. Sanchez und die früh-neuzeitliche Wieder- entdeckung der antiken Skepsis	LXXII
2. Sanchez' Skeptizismus und die humanistische Kritik am scholastischen Aristotelismus	LXXXIX
a) Aristotelismus und Humanismus in Sanchez' Ausbildung	LXXXIX
b) Der Einfluß des Humanismus in QNS	CI
3. Sanchez und die zeitgenössische Medizin	CIX
a) Aristotelismus und Humanismus in der früh- neuzeitlichen Medizin	CIX
b) Die Rolle der Medizin in QNS	CXVI

4. Sanchez' Skeptizismus und die erkenntnis- theoretischen Auseinandersetzungen unter den Scholastikern	CXXIV
a) Sanchez' Auseinandersetzung mit dem Nominalismus	CXXVI
b) Sanchez und die scholastischen Diskussionen um die species-Theorie	CXXXVI
c) Fazit	CXLV
C. Der argumentative Aufbau von QNS	CXLIX
1. Die zwei Stufen von Sanchez' Argumentation ...	CXLIX
2. Synopsis	CLVIII
III. ZUR VORLIEGENDEN AUSGABE	CLXII

FRANCISCUS SANCHEZ

Quod nihil scitur	2
Daß nichts gewußt wird	3
<i>Lateinischer Text von Sergei Mariev, Übersetzung von Damian Caluori und Kaspar Howald</i>	
Zur Zitationsweise	260
Anmerkungen	261
Moderne Ausgaben und Übersetzungen von QNS	284
Literaturverzeichnis	285
Von Sanchez explizit zitierte Literatur	301
Register	305
Personenregister zur Einleitung	306
Personen- und Sachregister zu QNS	311